

FORTBILDUNG

ULI-Mentoringprogramm für Stadtentwicklung

WISSENSTRANSFER, NETWORKING UND INSPIRATION FÜR NACHHALTIGE STADT-ENTWICKLUNG: DAS MENTORING-PROGRAMM DES ULI SCHWEIZ BIETET DEM BRANCHEN-NACHWUCHS EINEN VERTRAULICHEN WISSENS- UND ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH MIT ERFAHRENEN MENTOREN. 2022 GING DAS MENTORING PROGRAMM IN DIE DRITTE RUNDE.

PD. Für die nachhaltige Gestaltung lebenswerter, urbaner Räume braucht es Persönlichkeiten, die Innovation in die Tat umsetzen. Mit dem Young Leader Mentoring Programm will die Schweizer Sektion des Urban Land Institute (ULI) dem Branchennachwuchs eine Plattform zum Knüpfen internationaler, interdisziplinärer und generationsübergreifender Kontakte bieten. Als Mentees werden die teilnehmenden Young Leader des ULI Schweiz (alle Mitglieder bis 35 Jahre) bezeichnet; als Mentoren engagieren sich hoch etablierte Führungskräfte und Branchenexperten aus diversen Sparten.

Networking, Wissenserarbeitung, Erfahrungsaustausch

Durch kontinuierliche Treffen zwischen Mentees und Mentoren wird ein Rahmen geschaffen, der den unabhängigen und vertraulichen Austausch von Wissen und Erfahrungen und den Dialog ermöglicht.

Letzteres ist hierbei nicht nur optional, sondern wird ausdrücklich von den Mentoren gewünscht: Ein «Hands on approach» der Young Leader in Bezug auf Networking, Wissenserarbeitung und Erfahrungsaustausch gilt als Voraussetzung für den Erfolg des Programms. Die Mentees sitzen im «Driver Seat», treiben die Organisation und Themenauswahl voran und können das Programm somit in die gewünschte

Richtung lenken. Die einzelnen Gruppen werden aufgrund individueller Schwerpunkte und Interessen erstellt, basieren jedoch immer auf der Grundlage der ULI-Mission: Verantwortung für nachhaltige Stadtentwicklung zu übernehmen und den Dialog zwischen privater Immobilienwirtschaft und öffentlicher Hand zu fördern.

Als Möglichkeit für generationsübergreifenden Austausch besteht das ULI Mentoring Programm bereits seit einigen Jahren weltweit. In der Schweiz wurde es durch ein Mitglied des ULI vorangetrieben: Milan Vidakovic, Chair der ULI Young Leader, hat bereits 2016 während eines längeren Aufenthalts in London an dem Mentoring Programm des ULI Grossbritannien teilgenommen. Das Programm habe ihm geholfen, ein Netzwerk aufzubauen, Wissen aus der Branche zu absorbieren und mehr über nachhaltige Stadtentwicklung zu lernen, sagt Vidakovic. Nach seinem Umzug nach Zürich hatte er die Idee, ein solches Programm auch in der Schweiz aufzusetzen. 2020 startete das ULI Schweiz Mentoring-Programm mit 15 Teilnehmern in fünf Gruppen und findet 2022 somit bereits zum dritten Mal statt.

ULI: Vielfältige und interdisziplinäre Mitgliederstruktur

Das 1936 in Washington DC gegründete und heute in 80 Ländern vertrete-



Milan Vidakovic, Chair der ULI Schweiz Young Leader

BILD: ZVG

tene Urban Land Institute ist eine weltweite, mitgliedergeführte Forschungs- und Bildungsorganisation mit über 45.000 Mitgliedern, die sich dem Austausch von Fragen zur nachhaltigen Entwicklung und Nutzung von Städten und allen Themen der Immobilienwirtschaft widmet. Ziel ist es, gemeinsam mit der Öffentlichen Hand durch Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch die Verbesserung der Lebensqualität in den Städten und Kommunen stetig weiter voranzutreiben.

Durch seine vielfältige und interdisziplinäre Mitgliederstruktur schöpft das ULI aus einem breiten Wissen- und Erfahrungsschatz, der es ermöglicht, die Transformation der Städte voranzutreiben. •